

Business Treff: „Users in Focus: Online-Participation“

Wie müssen Partizipations-Plattformen für BürgerInnenbeteiligung in einer zunehmend digitalisierten Gesellschaft aussehen und funktionieren?

Diskurs|Digital

Einblicke in gelebte Partizipation

Eine wachsende Zahl von Online-Plattformen und Tools ermöglichen und unterstützen inzwischen Bürgerbeteiligung. Der Erfolg dieser Plattformen - politisch, gesellschaftlich sowie wirtschaftlich - steht und fällt allerdings mit deren kontinuierlichen Nutzung.

Es stellt sich daher die Frage: Wie sieht die optimale digitale Partizipationsumgebung aus und wie müssen lebendige Partizipationsprozesse gestaltet sein?

Wiener Unternehmen aus den Branchen Software, Beratung, Design etc. haben dazu bereits langjährige Erfahrung. Darauf aufbauend soll der Einsatz von anwenderInnen- und nutzenorientierten Gestaltungsansätzen für Beteiligungsprozessen und –Plattformen untersucht werden, um deren Potential und Erfolg zu steigern.

Wir diskutieren am 13. April, wie von der Idee über die Entwicklung bis zur Vermarktung von Partizipationsplattformen user-zentrierte Innovations- und Designmethoden eingesetzt werden können, damit Online-Plattformen künftig selbstverständliches Werkzeug in Beteiligungsprozessen werden.

Die Veranstaltung soll einen Beitrag leisten, die Herausforderungen von Partizipationsprozessen und neue Denk- und Arbeitsweisen für deren Gestaltung kennen zu lernen.

Im Detail wollen wir gemeinsam folgenden Fragen nachgehen:

- Wann werden Partizipationsplattformen als funktional, nützlich und bedienerfreundlich wahrgenommen?
- Wie kann konstruktives Zusammenwirken von Online- und Offline-Beteiligung abgebildet werden?
- Wie kann die Anwendernähe systematisch hergestellt und während des gesamten Produktzyklus' (der gesamten Entwicklung) beibehalten werden?
- Was leisten dabei Methoden und Denkschulen wie Service Design, Design Thinking, User Research, teilnehmende Beobachtung?
- Was kann/muss man über Zielgruppen, Nutzungsroutinen, Technikaffinität wissen?

Ort: Expat Center der Wirtschaftsagentur Wien, Schmerlingplatz 3, 1010 Wien

Zeit: 13. April 2016 / 17:30 Vernetzung, 18:00 Beginn der Veranstaltung

Programm:

18:00 Uhr: Begrüßung - Christoph Henrichs, Wirtschaftsagentur Wien und Ursula Seethaler, Liquid Participation.

18:15 Uhr: Impulsvorträge von Prof. Dr. Peter Purgathofer, TU Wien und Dr. Peter Fröhlich, AIT Austrian Institute of Technology.

18:45 Uhr: Input aus der Praxis - aktuelle Erfahrungen von:

- Hannes Leo, cbased: discuto.io
- Peter Kühnberger, Dialogplus: agenda-josefstadt.at
- Mirjam Mischendahl, morgenjungs gmbh: imGrätzl.at
- Volker Schnäbele, Lynx Quest: crowdlynx.com

Anschließend wird Max Harnoncourt, Liquid Participation, die gemeinsame Diskussion zu den aufgeworfenen Fragen und Themen im Rahmen eines Fishbowls moderieren.

Zusätzliche TeilnehmerInnen im Fishbowl:

- Kirsten Neubauer, neu&kühn
- Markus Murtinger, usecon
- Rudolf Greger, GP designpartners

20:30 Uhr: Einladung zum Buffet

Ursula Seethaler (kier communication) und Max Harnoncourt (factline), freuen sich, Sie im Namen von Liquid Participation und der Wirtschaftsagentur Wien begrüßen zu dürfen!

Um Anmeldung unter <http://liquid-participation.at/7047798.0>, per Mail info@liquid-participation.at oder technologieservices@wirtschaftsagentur.at wird gebeten.

Da die Platzanzahl begrenzt ist, bitten wir um verbindliche Anmeldung.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Wirtschaftsagentur Wien statt und wird unterstützt von:



Europäische Union Investitionen in Wachstum & Beschäftigung, Österreich



Ein Fonds der
Stadt Wien

Die Informations- und Vernetzungsangebote in den Schwerpunkten Informations- und Kommunikationstechnologien, Energie, Mobilität und Bau sowie Produktionstechnologien und Verfahrenstechnik werden im Rahmen des Projektes „Intersektorale und branchenübergreifende Plattform für Technologieentwickler“ im EFRE-Programm „Investitionen in Wachstum und Beschäftigung Österreich 2014 – 2020“ gefördert.